

Verhaltensregeln Webhosting

Diese Verhaltensregeln beziehen sich auf alle Dienstleistungen von Swisscom (Schweiz) AG (Swisscom) im Bereich Webhosting.

1. Definitionen

"Gehosteter Domain Name": DNS Domain Name, der auf einem oder mehreren Swisscom Webhosting-Namensservern aufgeführt ist.

"Gehosteter Inhalt": Alle Informationen, welche auf den Systemen des Swisscom Webhostings gespeichert werden oder mittels eines beim Swisscom Webhosting gehosteten Domainnamens abrufbar sind. Zum gehosteten Inhalt gehören auch indirekt über Links zugängliche Informationen sowie Inhalte von Schwarzen Brettern, Gästebüchern, Mailinglisten und dergleichen. Irrelevant ist auch, ob die Informationen einem uneingeschränkten oder nur einem eingeschränkten Nutzerkreis (sog. Mitgliederbereich) zugänglich sind.

2. Verhaltensregeln

Allgemeines

Die Benutzung der Dienstleistung Webhosting darf nur in Übereinstimmung mit den in der Schweiz und im Ausland gültigen Gesetzen, mit den Verträgen mit Swisscom betreffend Webhosting und Domain-Namen-Registrierung und mit den vorliegenden Verhaltensregeln erfolgen. Swisscom erwartet vom Kunden, dass er Kenntnis davon hat, welche gehosteten Inhalte erlaubt sind, und dass die Webseiten des Kunden die genannten Anforderungen erfüllen.

Swisscom ist nicht verpflichtet, dem Kunden rechtliche Auskünfte über die im Rahmen der Dienstleistungen Webhosting und Registrierung erlaubten Inhalte bzw. Domains zu erteilen. Der Kunde ist selber für die Einhaltung aller gesetzlichen und/oder vertraglichen Anforderungen verantwortlich und lässt sich nötigenfalls auf eigene Kosten rechtlich unterstützen.

Illegale gehostete Inhalte

Illegale oder anstössige Inhalte, sowie Inhalte, welche zur Beunruhigung oder persönlichen Belästigung von Dritten führen, dürfen auf den von Swisscom gehosteten Websites nicht publiziert werden.

Illegale Aktionen

Die nachfolgenden Regeln zeigen beispielhaft, was im Swisscom Webhosting nicht erlaubt ist:

- Begehung einer Straftat (Betrug, unerlaubte Glücksspiele etc.) oder Überlassen der Dienstleistung zur Begehung einer Straftat durch Dritte, die unter Aufsicht des Kunden stehen, mittels Webhosting von Swisscom;

- das Anbieten, Verbreiten oder Zugänglichmachen von straf- oder zivilrechtswidrigen Inhalten (z.B. Gewaltdarstellungen gegen Menschen und Tiere sowie Pornographie gemäss Art. 197 StGB, rassenfeindliche Propagandaaktionen, Ehrverletzung, Persönlichkeitsverletzung, Verbreiten rassenfeindlicher Ideologien und Inhalten und/oder rassistischer Propaganda;
- das Anbieten oder Zugänglichmachen übriger, nicht strafrechtlich verbotener pornographischer Inhalte (auch sogenannte weiche Pornographie) ohne wirksame Alterskontrollen des Konsumentenkreises;
- unbefugter Bezug sowie unbefugte Speicherung, Verbreitung oder Zugänglichmachung von Inhalten, die rechtlich geschützt sind (urheberrechtlich geschützte Inhalte aller Art, wie beispielsweise Texte, Bilder, Audio- und Videodateien, Programme, etc.; auch Inhalte die marken-, datenschutz-, design- und patentrechtlich geschützt sind);
- der Versand von Massenwerbung, welcher gegen die Swisscom [Webhosting Spam Policy](#) verstösst;
- die Benutzung der Swisscom Webhosting-Infrastruktur, um E-Mail-Adressen ohne Zustimmung des Adressinhabers zu beschaffen;
- jeglicher Netzwerkmissbrauch, wie beispielsweise der Versuch, in ein gesichertes Computer-System einzudringen. und die Ausführung anderer Prozesse wie beispielsweise das Installieren von Peer-to-Peer-Software, das Ausführen von Bruteforce-Programmen, -Scripts oder – Applikationen wie auch von Terminal-Emulationen und dgl.;
- der Missbrauch von System-Ressourcen, insbesondere der Einsatz von Programmen, die mehr Prozessorleistung verbrauchen als gemäss der Tabelle "Erlaubte CPU-Time je Package" (siehe unten Ziffer 3) erlaubt, wie beispielsweise im Zusammenhang mit Live-Applikationen, CMS (Content Management Systeme für Webseiten), E-Mail- Weiterleitungsfunktionen, die nicht ausschliesslich für den eigenen Dienst gedacht sind, sowie der Wiederverkauf oder die Zugriffweitergabe der installierten CGI-Script-Funktionen.

3. Erlaubte CPU-Time je Package

Da es sich um eine shared Webhosting-Infrastruktur handelt, darf jeder Kunde nur eine beschränkte Menge an Systemressourcen für sich beanspruchen:

	CPU-Zeiten
Unix-Hosting	Maximal CPU-Zeit in h/Monat
Starter	0,3 h/Monat
Maildomain	0,3 h/Monat
Standard	0,5 h/Monat
Advanced	1 h/Monat
Plus	2 h/Monat

4. Mehrere Domain-Namen

Mehrere Domain-Namen (Domain-Pointers) sind dazu gedacht, mit verschiedenen Namen dieselbe Webseite aufzufinden und nicht dazu, ein Konto in mehrere Seiten zu unterteilen. Ein Domain-Pointer darf nicht auf ein Unterverzeichnis einer bereits existierenden von Swisscom oder einem anderen

Serviceprovider gehosteten Seite verweisen. Es ist nicht erlaubt, Domain-Pointers als Ersatz für einzelne Webserver-Konten zu verwenden

5. Sicherheitsrichtlinien

Verletzungen der System- und Netzwerksicherheit stellen Vertragsverletzungen dar und können bei Vorliegen gewisser Voraussetzungen auch zu einer strafrechtlichen Verantwortung eines Kunden führen. Swisscom behält sich das Recht vor, gegenüber den Strafverfolgungsbehörden Strafanzeige zu erstatten.

Unerlaubt sind insbesondere

- die Prüfung der Verwundbarkeit der System- oder Netzwerkkompetenz ohne vorgängige Absprache mit Swisscom (sog. Scanning)
- der Versuch, Sicherheitsvorkehrungen und Autorisierungsmassnahmen zu durchbrechen ohne das vorgängige schriftliche Einverständnis des Betroffenen einzuholen

Diese Liste ist nicht abschliessend.

Die dem Kunden mitgeteilten Passwörter oder anderen Identifikationsparameter sind für die persönliche Verwendung durch den Kunden bestimmt und vertraulich zu behandeln. Grundsätzlich darf Swisscom davon ausgehen, dass Personen, die einen Parameter nutzen, dazu befugt sind.

6. Massnahmen

Der Kunde ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung der rechtswidrigen Nutzung dieser Dienstleistung zu treffen sowie Swisscom alles umgehend mitzuteilen, was geeignet ist, den Missbrauch dieser Dienstleistung zu verhindern. Zuwiderhandlungen im Swisscom Webhosting können an sales@hostcenter.com gemeldet werden.

Bei Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz, den Vertrag, die guten Sitten oder dieser Verhaltensregeln behält sich Swisscom die vertraglich festgelegten Massnahmen vor, insbesondere das Deaktivieren, Sperren oder Kündigen (auch fristlos) der betroffenen Webseite. Zudem hält der Kunde Swisscom schadlos für sämtliche Ansprüche, die gegenüber Swisscom im Zusammenhang mit der Nutzung ihrer Dienstleistung durch den Kunden sowie die von ihm beaufsichtigten Personen erhoben werden.

Swisscom, Februar 2012